

Ausländerfeindlich motivierte Gewalt

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.275 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kenntnis hat der Magistrat von ausländerfeindlich motivierten Straftaten in der Stadt Kassel?
2. Wie stellt der Magistrat sicher, dass ausländerfeindlich motivierte Vorfälle, die das Ansehen der Stadt nachhaltig schädigen, ihm zur Kenntnis gelangen?
3. Wie reagieren städtische Einrichtungen, Ämter und Eigenbetriebe auf rechtsextreme und ausländerfeindlich motivierte Straftaten (insbesondere bei § 86a StGB ,Verwendung von Kennzeichenverfassungswidriger Organisationen)?
4. Welche Möglichkeit sieht der Magistrat, das Vertrauen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Stadt Kassel zu stärken und dem Einfluss möglicher negativer Erfahrungen mit ausländerfeindlich motivierten Vorfällen zu begegnen?

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin